

Mediaform erweitert Portfolio zur Covid-19-Unterstützung

Zur Optimierung von innerklinischen Handlungsabläufen, insbesondere im Bereich der Notfallmedizin, hat die Mediaform Unternehmensgruppe ihr Portfolio angepasst und erweitert. Dank langjähriger Erfahrung im Gesundheitswesen bietet Mediaform Kliniken und Apotheken jetzt neben farbigen Patientenarmbändern zur sicheren Einteilung von Notfallpatienten auch einen vorgedruckten Etikettenbogen für die fehlerfreie Kennzeichnung von Beatmungs-Medikationen sowie zur gesetzeskonformen Etikettierung von Desinfektionsmitteln. Alle aktuellen Produkt-Erweiterungen sind in Zusammenarbeit mit Kliniken und Klinikapotheken entwickelt worden.

Einteilung von Notfallpatienten

Insbesondere in Krisen- und Notfallsituationen ist eine schnelle und geordnete Behandlung von Patienten wichtig. Mit dem Verfahren der Triagierung werden daher Patienten entsprechend des Schweregrades ihrer Erkrankung unterteilt und gekennzeichnet. Zusätzlich zu den bereits millionenfach in Kliniken bewährten Armilla Patientenarmbändern bietet Mediaform jetzt auch farbige Notfall-Armbänder, die direkt bedruckt oder handschriftlich gekennzeichnet werden können. So wird neben einer schnellen Behandlung auch die Sicherheit erhöht. Denn Patientensicherheit soll vor allem in Krisensituationen dazu beitragen, vermeidbare Belastungen des Gesundheitswesens durch Patientenschäden abzuwenden, so fordert es das Aktionsbündnis für Patientensicherheit e.V. (APS) in einem aktuellen Positionspapier.

Schnelle Kennzeichnung und fehlerfreie Applikation

Für die Beatmung von Patienten werden in der Regel stets dieselben Medikamente verordnet. Um eine schnelle und fehlerfreie Kennzeichnung auch in hektischen Notfallsituationen zu gewährleisten, gibt



© Mediaform

es alle wichtigen Medikationen auf einem DIN A4-Etikettenbogen zusammengefasst. Diese eignen sich für Perfusoren und Leitungen gleichzeitig und können ganz einfach selbst ausgedruckt werden. Intensivstationen, die bereits jetzt erfolgreich mit der Software Praxikett Designer arbeiten und aufgezogene Medikamente standardisiert kennzeichnen, sind schon heute in der Lage, alle wichtigen Notfallmedikationen in individuellen Profilen und Listen anzulegen und zu drucken.

Desinfektionsmittel gesetzeskonform kennzeichnen

Bis zum 31.08.2020 ist es Apotheken erlaubt, selbst Desinfektionsmittel herzustellen – selbstverständlich unter Einhaltung der gesetzlichen Kennzeichnungspflicht.

Für diese Anforderungen bietet Mediaform die Möglichkeit, passende Etiketten schnell und unkompliziert, jedoch individualisiert mit Chargen und Mengenangaben zu drucken. Neben dem Standard-Sortiment an medizinischen Etiketten, wie beispielsweise zur Proben- und Spritzenkennzeichnung, deckt Mediaform auch viele andere Einsatzbereiche von Kennzeichnungslösungen im Gesundheitswesen ab. Alle Produkte werden in Österreich über den Kooperationspartner LB-systems vertrieben.

Kontakt: Alexandre Stalzer
Tel.: +43 125934-4458
alexandre.stalzer@lb-systems.at
www.mediaform.de

